



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 30

Freitag, den 25. November 2022

Nummer 11

LANDESPOLIZEIORCHESTER MECKLENBURG-VORPOMMERN



**In der Aula der Schule Niepars
01. Dezember 2022
Einlass ab 18:00 Uhr
Eintritt: 5,00 Euro**

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Mobil: 0151 53241886 E-Mail: Buergermeister-Steinhagen@ wetenkamp.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Tel.: 03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@ zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Amt Niepars

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

E-Mail: info@amt-niepars.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl
Fax
Hauptamt und Finanzen 038321-661-61
Bauamt 661-63
Ordnungsamt 661-28

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-10
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		038321	
Leiter			
Hauptamt/Zentrale Dienste			
Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau C. Frick	661-10	c.frick@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier/Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-15	kita-schule@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Kultur/ Demokratie Leben	Frau L. Trösch	661-17	l.troesch@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau J. Harder	661-21	j.harder@amt-niepars.de
Kasse	Frau L. Steinweller	661-23	l.steinweller@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24	p.holzmann@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Wohngeld/Außendienst Vollstreckung	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53	f.heinig@amt-niepars.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau M. Hildebrandt	661-54	m.hildebrandt@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Umsatzsteuer	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Jahresabschlüsse	Frau S. Bandelin	661-52	s.bandelin@amt-niepars.de

Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
	Frau S. Mann	661-45	s.mann@amt-niepars.de
Liegenschaften/Friedhofsverwaltung	Frau A. Wanke	661-49	a.wanke@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-43	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/ Abwasser-Wasser	Herr T. Fröhlian	661-47	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Frau M. Weise	661-46	gebäudeunterhaltung@amt-niepars.de
Zentrale Vergabestelle	Frau S. Richter	661-44	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Fischerei/ Sondernutzung/Fundbüro	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Frau J. Rurik	661-37	j.rurik@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Herr D. Kochanski	661-38	d.kochanski@amt-niepars.de

Polizei Station Niepars			
	Herr D. Hillmann		Vorwahl: 038321-
	Herr R. Müller		662 850

Bauhöfe			
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher		0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig		0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski		0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf		0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann		0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau E. Sieminewski		038321 60480
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Herr G. Harport		038321 438
Gemeinde Pantelitz	Frau C. Goluch		038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr J. Selk		0151 52938973
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)		038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla		0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Amtliche Mitteilungen

Wichtige Mitteilung des Amtes Niepars!



Aufgrund einer Programmumstellung ist das Einwohnermeldeamt in dem Zeitraum vom **05.12. bis zum 16.12.2022 geschlossen**.

Wir bitten Sie daher rechtzeitig die Dokumente für eventuelle Reisen zu beantragen bzw. abzuholen. Ab dem 19.12.2022 sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

Dokument	Bearbeitung/Fertigstellung	Preis
Personalausweis	ca. 3 Wochen	37,00 €
vorläufiger Personalausweis	sofortige Ausstellung	10,00 €
Reisepass	ca. 4 Wochen	60,00 €
Express Reisepass	ca. 4 - 5 Tage	60,00 € zusätzlich 32,00 € Aufschlag
vorläufiger Reisepass	sofortige Ausstellung	26,00 €
Kinderreisepass (bis 12 Jahre)	ca. 1 Tag	13,00 €

Vielen Dank für Ihr Verständnis.


gez. Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanverfahren

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 21.10.2022 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Solarpark Martensdorf-Bahn“ sowie Nr. 16 „Solarpark Martensdorf“ gefasst. Mit Ergänzungsbeschluss vom 31.03.2022 wurde die Zusammenführung der Bauleitplanverfahren beschlossen. Aus diesem Grunde wird fortwährend ein Bauleitplanverfahren als Bebauungsplan Nr. 17 „Solarpark Martensdorf“ geführt. Die Unterlagen zum Vorentwurf wurden erarbeitet und sollen offengelegt werden. Ziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Sondergebiets Photovoltaik gemäß § 11 Absatz 2 BauNVO mit ca. 90,6 ha zu schaffen. Die Offenlegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in der Zeit vom 09.12.2022. bis einschließlich

**23.01.2023 im Amt Niepars,
Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars,**

während der folgenden Öffnungszeiten:

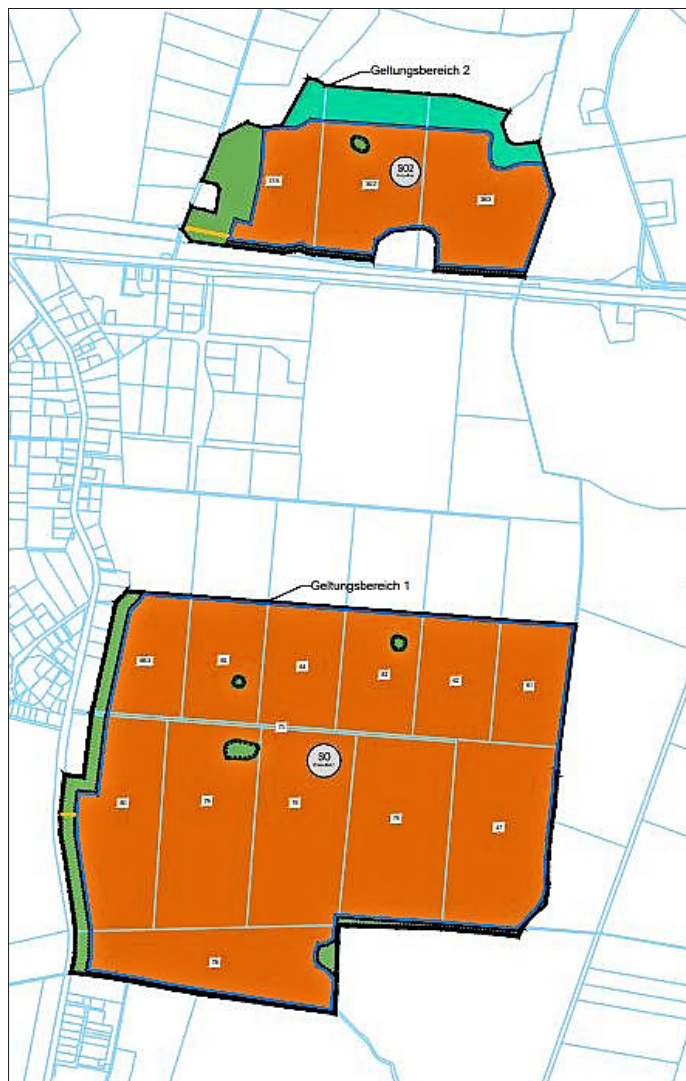
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
zu Jedermanns Einsicht.

Gleichzeitig können die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Niepars unter Amtsverwaltung/Bekanntmachungen/Öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Die Geltungsbereiche sind in der Planskizze dargestellt (s. u.). Der Bebauungsplan ist im zweistufigen Regelverfahren zu erarbeiten. Zum Bebauungsplan ist eine Umweltprüfung durchzuführen und ein Artenschutzbeitrag vorzulegen. Die Änderung des Flächennutzungsplans ist im Parallelverfahren durchzuführen. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten lassen. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zum Entwurf von allen Bürgerinnen und Bürgern schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Laurent Broschatt
Bau- und Planungsrecht



Tschugg, tschugg, tschugg ... Vorsicht bei der Abfahrt!

Und dann ging alles ganz schnell: Kaum hatte der Amtskurier über die bevorstehende Gestaltung des Ortseingangs Arbshagen mit Trafostation und Kleinbahnwartehäuschen berichtet, da waren sie auch schon da, die Sprayer aus Potsdam. Spontan hatten sie im Morgengrauen des 28.10. Batterien von Sprühdosen und einen „Ghettoblaster“ in ihren Wagen geladen und sich auf den Weg nach Groß Kordshagen gemacht. „Toll, dass wir auch mal so großzügige Flächen wie das Häuschen bearbeiten dürfen“, mittags standen die Mediengestalter Byron König und Jonas Radtke bereits „im Wald“ und ließen eine Lok heranrauschen, auch zur Freude vieler Passanten, mit denen sie immer wieder ins Gespräch kamen. Bis zum 28. Oktober hatten sie Landschaft, Ferien- und Freizeitmotive, Gepäckstücke, Pony, Kuh und Kraniche, Reisegästen, der Kleinbahn und ihre bunte Fracht auf vormals eher eintönige Flächen gesprüht und für einen fröhlichen Empfang in Groß Kordshagen gesorgt, finanziert von der E.dis.

Nun gilt es natürlich, auch das Innere des Kleinbahnwartehäuschens aufzuhübschen und mit Informationen über die kleine Bahn und Groß Kordshagen auszustatten.

Susanne Retzlaff
Gemeindevertreterin



Byron König hat mit den Feinarbeiten an der Lok begonnen.

Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung der Gemeinde Groß Kordshagen

Am 19.09.2022 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kordshagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 21.10.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Groß Kordshagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst



Fröhlicher Empfang in Groß Kordshagen: Der Ortseingang Arbshagen macht gute Laune.



Neues von den Blau-Weißen

Fertigstellung der Sanierung unserer Duschcontainer

Nach langer Warte- und Arbeitszeit war es im Oktober dieses Jahres endlich soweit. Unsere Sanitäranlagen wurden fertiggestellt und erstrahlten im neuen Glanz.

Kurz zur Erinnerung: Im Oktober 2021 nahmen der BM Groß Kordshagen/Flemendorf Herr Thomsen und unser Vereinsvorstand Christian Haas am LEADER-Veranstaltung der Lokalen Aktionsgruppe Nordvorpommern e. V. in Trinwillershagen teil und stellten die Sanierung der Sanitäranlagen unseres Fußballvereins vor, mit dem Ziel Förderungen zu erhalten, um dieses große Projekt stemmen zu können. Mit Erfolg! LEADER steht für ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem innovative Aktionen zur wirtschaftlichen Entwicklung ländlicher Regionen gefördert werden.



Besichtigung des Duschcontainers durch Bürgermeister Volkert Thomsen, Vertretung Bauamt Niepars Frau Weise und Vereinsvorstand Christian Haas

Neben den Förderungen des LEADER-Programmes und einem großen Anteil der Gemeinde Groß Kordshagen/Flemendorf konnte der Verein ebenfalls noch Gelder generieren durch die erfolgreiche Teilnahme am Crowdfunding der Sparkasse Vorpommern/Rügen und 99Funken. Durch diese zusätzlichen Mittel, wovon ein großer Bestandteil Spenden durch zahlreiche Unterstützer des Vereins darstellten, war es uns möglich die Sanierung des Sanitärcontainers auch auf heutige umweltschonende Standards anzupassen und unsere Energieeffizienz zu optimieren.

Baubeginn war dann unmittelbar nach der großen Feier des 50-jährigen Bestehen. Der Sanitärcontainer wurde komplett entkernt und überarbeitet. Dies kostete viel Energie und Zeit. Wobei auch bestimmte Bereiche durch Eigenleistung des Vereins zu bewältigen waren. Herausragend hierbei die Leistung unseres Vereinsvorstandes Christian Haas, welcher für die Realisierung des Projektes ein hohes Maß an freier Zeit und Energie geopfert hat. Weiterhin in freundlicher Unterstützung für den Verein stand uns Michael Girod zur Seite, welcher als Mann vom Fach dem Verein jederzeit großartig unterstützt hat.

Ein großer Dank gilt natürlich auch den Firmen, welche eine Klasse Arbeit bei der Umsetzung gemacht haben:

Saturn Haustechnik mit Jan Kirstein
rs-fliesentechnik mit René Steinfurth
Herzog Akustik- und Trockenbau mit Torsten Herzog.

Torsten Herzog von der Firma Herzog Akustik- und Trockenbau gilt ein besonderer Dank seitens des Vereins, da er dem Verein mit seiner Firma unter die Arme gegriffen hat und noch zusätzliches Material gesponsert hat.

Dabei hatten die Firmen und Helfer während der Bauphase auch mit einigen Problemen zu kämpfen, da die baulichen Gegebenheiten schwieriger als zunächst gedacht waren. Es mussten Lösungen erarbeitet und gefunden werden, was zum Schluss zu einem sehenswerten Resultat geführt hat.

Der Bürgermeister der Gemeinde Groß Kordshagen/Flemendorf Herr Volkert Thomsen blickt stolz auf das Ergebnis. „Die Gemeinde Groß Kordshagen/Flemendorf und ich erkennen die Initiative und das hier Geleistete in höchstem Maße an.“ Weiter führt er aus: „Hier wurde was sehr Großartiges mit eigenen Mitteln und Initiative für die Gemeinschaft geschaffen.“ Er ist zuversichtlich, dass die Arbeit auch nach Außen hin sehr gut ankommen wird und der Verein mit seiner Jugendarbeit sehr gute Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet. Hierzu gehört natürlich auch, dass wichtige Bestandteile, wie der Sanitärcontainer, auf einem einwandfreien Stand sind, so Herr Thomsen. „Der Verein FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen kann sehr stolz auf die Umsetzung des Projektes sein.“

Der gesamte Verein des FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern für die geleistete Arbeit. Wir sind sehr stolz auf unsere neuen Sanitäranlagen, welche sich nun echt sehen lassen können. Vielen Dank!

Große Überraschung für unsere E- und D-Jugend

Am vergangenen Freitag wurde ein geheimes „Spezial-Training“ für unsere E- und D-Jugend abgehalten. Unsere Junioren fragten sich die ganze Zeit, was es mit diesem „Spezial-Training“ wohl auf sich hat.



D- und E-Jugend mit ihren Trainern am Ostseestadion

Umso größer war die Überraschung, nachdem sie sich alle in Groß Kordshagen am Sportplatz eingefunden haben und die Trainer der Jugendmannschaften verkündet haben, dass es heute zum Heimspiel des FC Hansa Rostock gegen den SV Sandhausen gehen wird.

Die strahlenden Gesichter waren allein dafür schon Erfolg genug. Unsere Youngster konnten zum ersten Mal ihre großen Helden live vor Ort sehen. Dann ging es auch schon los Richtung Rostock. Die Kids waren begeistert vom Stadion, auch wenn das Spielergebnis nicht zum Wunsch des FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen ausgefallen ist.

Erschöpft von den vielen Eindrücken ging es denn wieder Richtung Heimat, da ja am darauffolgenden Tag für die E- und D-Jugend Kreispokalspiele anstanden.

Alles in allem war es eine Klasse Aktion und unsere Jugendspieler haben sich sehr über diese Überraschung gefreut.

Suche nach Spielern und Trainern

Wie immer sind wir sehr daran interessiert, dass unser Verein weiterhin wächst und dies in allen Bereichen. Neben Fußball-interessierten im Bereich der Herrenmannschaft und unseren Jugenden suchen wir nach weiteren Trainern für unsere Jugendbereiche. Wer es sich vorstellen kann, auch abseits des aktiven Fußballs dem Verein ehrenamtlich weiter zu helfen, kann sich gerne bei uns melden.

Hier eine Liste der Ansprechpartner für die einzelnen Bereiche:

Sparte	Jahrgang	Ansprechpartner	Rufnummer
Herrenmannschaft		Jörn Wenzel	0175 9490428
C-Jugend	2009 - 2010	Christian Haas	0176 32658310
D-Jugend	2010 - 2011	Christian Haas	0176 32658310
E-Jugend	2012 - 2013	Lars Klug	0176 72277914
F-Jugend	2014 - 2015	Frank Böttcher	01590 6733952
G-Jugend (Bambini)	2016	Frank Böttcher	01590 6733952
Vereinsarbeit		Tom Solbrig	0176 23536499

Tom Solbrig

Öffentlichkeitsarbeit



Einladung zum Adventskaffee am 02. Dezember

Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, ... an ungewohntem Ort soll in diesem Jahr die adventliche Kaffeetafel gedeckt werden, zu der die Gemeinde Groß Kordshagen insbesondere die reiferen Bürgerinnen und Bürger ab 15 Uhr einlädt.

Zwei Mal musste die vorweihnachtliche Veranstaltung coronabedingt ausfallen, in der Zwischenzeit hat sich manches verändert. Und so findet der Adventskaffee in diesem Jahr im Dorfgemeinschaftshaus in Flemendorf statt.

Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Kuchen, Klönschnack und festlichen Überraschungen und bitten um telefonische Anmeldung bis zum 25. November bei Rosi Peters 038231 81640 (ggf. auf AB sprechen), Susanne Retzlaff 038231 772093 (ggf. den AB nutzen) und Annemarie Riske 038231 2817.

Was: Adventskaffee

Wann: Freitag, 2. Dezember 2022, 15:00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Flemendorf

Susanne Retzlaff

Gemeindevertreterin

Weihnachtsmarkt in Flemendorf

Am Samstag vor dem 3. Advent richtet die Feuerwehr ihren Weihnachtsmarkt aus. Klein aber oho ist er eine beliebte „Größe“ in vielen Terminkalendern und über die Gemeindegrenzen hinaus nicht nur aber auch für seine Bratäpfel bekannt geworden.

Was: Weihnachtsmarkt

Wann: Sonnabend, 10. Dezember 2022

Wo: Am Dorfgemeinschaftshaus Flemendorf

Susanne Retzlaff

Gemeindevertreterin



Gemeinde Jakobsdorf

Die Gemeinde Jakobsdorf gratuliert

Frau Marianne Gramsch am 03.12. zum 70. Geburtstag



Gemeinde Lüssow

Die Gemeinde Lüssow gratuliert

Herrn Dr. Manfred Möller und Frau Regine Möller am 22.12. zum 50. Hochzeitstag



Die Gemeinde Lüssow gratuliert

Frau Christel Gappa am 13.12. zum 80. Geburtstag



Halloween-Kinderdisco

Am 30.10.2022 um 16 Uhr fand die erste Halloween Kinderdisco im Dörphus Langendorf statt. Der Kulturausschuss erwartete die Kinder in einem großartig gruselig geschmückten Gemeinderaum, um mit ihnen gemeinsam Getränke aus dem Hexenkessel zu trinken, Halloweenfantastische Knabbereien zu essen, spannende Spiele zu spielen und bei cooler Discomusik von DJ Desto zu tanzen. Die Kinder kamen in schaurig - schönen Kostümen und hatten mit uns einen großartigen Nachmittag. Eine Ehrung von 5 Kostümen beendete die gelungene Kinderdisco. Der Kulturausschuss sorgte auch für das Wohl der Eltern, die sich draußen bei warmen Herbsttemperaturen gemeinsam austauschten und die Nachbarschaft wieder pflegen konnten.

i. A. Kati Ross

Kulturausschuss Gemeinde Lüssow



25-jähriges Jubiläum Freiwillige Feuerwehr Langendorf

Einweihung des Feuerwehrgerätehauses und Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf vor 25 Jahren am 25.10.1997

Am 25.10.2022 konnten auch sechs Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ihre 25-jährige Mitgliedschaft feiern.

Ihnen gebührt der Dank der Gemeinde Lüssow für ihren lang-jährigen Einsatz.

Dieser Dank wurde überbracht durch den Bürgermeister Thomas Kamphues und seinem Stellvertreter Jean Gappa mittels Präsentkörben.

Die Feuerwehr hatte für diesen Tag einiges vorbereitet. Das neue Fahrzeug LF20 wurde vorgestellt.

Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln wurden den zahlreich erschienen Gästen dargeboten. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Zimkendorf und Jakobsdorf mit Jugend- und Kinderwehr konnten herzlich begrüßt werden wie auch der Amtswehrleiter Sven Rieck.

Die Wehren stellten ihre Fahrzeuge vor und es wurden auch Rundfahrten durch die Gemeinde durchgeführt. Dieses Angebot wurde von Jung und Alt sehr gut angenommen. Auch die Handhabung und Wirkungsweise von Feuerlöschern wurde vorgestellt und besonders die Kinder waren vom Löschen begeistert.

Den Ausklang nahm der Tag der offenen Tür mit Bratwurst vom Grill und die Kinder konnten an den Feuerschalen noch Stockbrot backen. Ein kleiner Laternenumzug unter Begleitung der Feuerwehr fand dann auch noch regen Anklang.

Wir danken allen teilnehmenden Wehren, den Kuchen- und Waffelbäcker/innen und den zahlreich erschienen interessierten Bürgern für den gelungenen Tag der offenen Tür.

Wir hoffen durch diese Jubiläumsfeier bei Frauen, Männern und Kindern das Interesse für einen Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr Langendorf geweckt zu haben. Die Feuerwehren freuen sich über jedes neue Mitglied. Bei Interesse melden sie sich einfach beim Bürgermeister.

Telefonnummer und Mailadresse steht auf Seite 2 des Amtskuriers.

Thomas Kamphues

**Bürgermeister Gemeinde
Lüssow**

Bernhard Mahrla

**Wehrleiter Freiwillige Feuerwehr
Langendorf**



„Baltikum ganz nah“

Leseprobe 1:

Ostseeküstenradweg Stralsund - Greifswald

Auf meiner Fahrradtour von Stralsund ins Baltikum habe ich mir unterwegs die Verkehrssituation besonders für Radfahrer angesehen. Hier teile ich Ihnen meine Eindrücke vom Start mit:

... Kurz einiges zum Bau des Fahrradweges an der B 105 zwischen Stralsund und Greifswald. Dieser Bereich ist Bestandteil des Ostseeküsten-Fernradweges. Seit Jahrzehnten beklagen sich Radfahrer über die Schüttelpiste, denn Radler müssen bisher vorwiegend über Kopfsteinpflaster fahren.

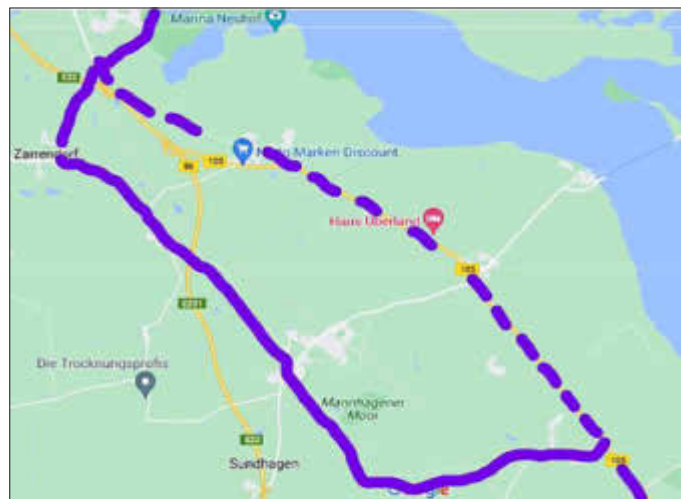
Bisherige Versuche, die Radtrasse an den landschaftlich sehr reizvollen Strelasund zu verlegen, scheiterten leider. Nun wird auf beiden Seiten der alten Fernverkehrsstraße B 96 ein asphaltierter Radstreifen angelegt und in der Mitte das alte Kopfsteinpflaster belassen oder neu verlegt. Ich sah am Dienstag rumänischen Straßenpflasterern bei der Arbeit zu. Der Stralsunder Abschnitt von Teschenhagen bis zur Stadtgrenze in Richtung Brandshagen in einer Länge von etwa mehr als einem Kilometer Länge wird möglicherweise in Kürze fertig. Diese Vermutung hatte sich als richtig erwiesen, denn Ende Juli 2022 erfolgte bereits die Verkehrsfreigabe.



Pflasterarbeiten in Stralsund in Richtung Brandshagen

Aber: Der etwa 20 Kilometer lange Abschnitt auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen wird wohl noch sehr viele Jahre unberührt bleiben. Nach anfänglichen positiven Anzeichen wurde leider ein Umfahrvorschlag von Teschenhagen über Reinkehagen und Jeeseer bis zum Anschluss in Kirchdorf verworfen. 2018 unterbreitete die ADFC-Regionalgruppe Stralsund-Rügen an den damaligen Landrat vom LK VR, Herrn Drescher, sowie dem Amt Miltzow einen Vorschlag, in dem größere Bauarbeiten nur an einem etwa 500 Meter langen sandigen Wegabschnitt im Bereich Berghof erforderlich gewesen wären.

Inzwischen wurde der Vorschlag aber verworfen. Einige Gemeinden wie Reinberg und Brandshagen wollten, dass die Bewohner eine direkte Fahrradverbindung erhalten. Wann wird das aber fertiggestellt sein?



Alternativroute Teschenhagen - Kirchdorf

Zurück zum heutigen Baugeschehen im Bereich des LK Vorpommern- Greifswald: Hier sind etwa drei Viertel vor der Vollendung. Zwischen Mesekenhagen und Abzweig Leist ist das Kopfsteinpflaster komplett aufgenommen worden. Radfahrer müssen derzeit einen sehr abenteuerlustig anmutenden schmalen Randstreifen nutzen:

Intensive Bauarbeiten an mehreren Abschnitten, vorwiegend auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald, lassen aber vermuten, dass das beschwerliche Fahren auf Kopfsteinpflaster in den nächsten Jahren Vergangenheit sein wird. Im Landkreis Vorpommern-Rügen wird sich eine Fertigstellung gemäß derzeitigem Stand bis nach 2030 hinziehen ...

Auszug aus: „Baltikum ganz nah - Mit e-Bike in den Osten“ von Reinhard Klette

Gemeinde Niepars

Bekanntmachung der Gemeinde Niepars

Am 03.11.2022 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der jeweiligen Beschlüsse** erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 15.11.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de) und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Niepars einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Anja Schmidt
Sitzungsdienst

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Haushaltsplanung 2023/24

Die Haushaltsplanung in den Jahren 23/24 gestaltet sich äußerst schwierig!

Wir leben in einer sehr ungewissen Zeit.

Keiner weiß, wie sich die wirtschaftlichen Verhältnisse ändern, welche Einschränkungen die Energiekrise noch nach sich ziehen wird, wie sich die Inflation weiter entwickeln wird. Es bleibt abzuwarten, wieviel Betriebe aus dieser Krise halbwegs unbeschadet rauskommen, wieviel Handwerker überleben können. Vielleicht sagen Sie: „Das ist aber Schwarzmalerei!“ Auch das bleibt abzuwarten! Ich sehe noch keinen Lösungsansatz!

Die Kosten für Gas (Heizung aller kommunaler Gebäude der Gemeinde steigen enorm (z. B. haben wir bis jetzt für Schule und Turnhalle je 1.000 € Abschlag/Monat gezahlt - im letzten Quartal sollen wir monatlich je 7.000 € zahlen). Wir können aber nicht auf mehr Steuereinnahmen zurückgreifen! Es sei denn wir erhöhen die Grundsteuern und die Gewerbesteuern! Dann belasten wir die Bürger und die Betriebe, die schon ohnehin mit den Energiepreisen und der Inflation stark belastet sind!

Im Haupt- und Finanzausschuss sind wir darüber einig, dass das zu diesem Zeitpunkt das falsche Signal ist! Das wiederum heißt, dass wir an anderen Stellen sparen müssen. Die Frage ist nur: An welchen?

Wir haben viele Projekte in Arbeit. Das Hauptaugenmerk liegt zurzeit auf der Digitalisierung der Schule! Diese Maßnahme ist sehr kostenintensiv, trotz Fördermittel! Sie muss gemacht werden und wir wollen sie machen!! Dazu kommt die energetische Sanierung der Schule, die im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Nach einer so langen Zeit sind das notwendige Modernisierungen.

Die Erneuerung der Sanitärtrakte sind abgeschlossen, die Dachsanierung ist erfolgt! Auch hier haben sich die Kosten stetig erhöht!

Für die Erneuerung der Fenster und Fassade gibt es noch keinen Zeitplan. Dann wird auch über eine Solaranlage an der Südseite der Fassade nachgedacht!

Die einzige Pflichtaufgabe, die die Gemeinde hat, ist die Freiwillige Feuerwehr! Mit der Feuerwehrbedarfsplanung hat die Gemeinde sich verpflichtet, die Außenstelle in Neu Bartelshagen wieder zu beleben. Das heißt, dass dort ein Löschfahrzeug stehen muss. Das geplante Fahrzeug, das aus dem Nieparser Bestand ist, ist zu groß für das kleine Gebäude und passt nicht hinein. Also ist eine größere Unterstellmöglichkeit, die den Bedingungen der Feuerwehrunfallkasse entspricht, vorzuhalten. Wir planen die Halle des ehemaligen Amtsbauhofes umzusetzen. Das Problem wird zurzeit erörtert.

Wenn allerdings das Löschfahrzeug, das sich z. Zt. in Niepars befindet, umgesetzt wird, muss in Niepars ein neues Löschfahrzeug angeschafft werden. Kostenpunkt ca. 700.000 €. Preisstörungen ungewiss! In Aussicht gestelltes Realisierungsjahr 2025!

Die Kameraden der FFW sind sehr enttäuscht von der langen Wartezeit und kämpfen für die Vervollständigung des Fuhrparks, um ihren Aufgaben voll umfänglich gerecht zu werden. Der Fördermittelgeber hat bis 2026 keine Fördermittel in Aussicht gestellt!! Das würde bedeuten, dass die Gemeinde ca.1,3 Mio. € alleine für Investitionen bei der FFW ausgeben müsste. Dazu kommen laufende Aufwendungen (Funkmelder, neue Alarmanlage, Fahrzeugunterhaltung usw.).

Andere kommunale Aufgaben sind Straßensanierungen, Reparatur von Bürgersteigen, die Baumpflege, die Pflege der Friedhöfe, und, und, und!

Nachdem alle Wünsche der Fachabteilungen in die Haushaltsplanung einbezogen wurden, war das Resultat sehr ernüchternd! Der Ergebnishaushalt wies ein Minus von 3,8 Mio. € auf. Bei einem negativen Ergebnishaushalt muss die Gemeinde einen Konsolidierungsvertrag abschließen! Das heißt, dass Freiwillige Aufgaben von der Rechtsaufsicht gestrichen werden!

Um die Konsolidierung zu umgehen, haben wir vorgeschlagene Maßnahmen verschoben oder sogar gestrichen. Dieser Streichung ist auch das Dorfgemeinschaftshaus zum Opfer gefallen, sofern keine Fördermittel bereitgestellt werden.

Alle freiwilligen Aufgaben sind auch in den Focus der Einsparungen geraten. So werden u.a. Vereine nur noch nach Offenlegung ihrer finanziellen Situation gefördert. Wir wollen kein Sterben von Vereinen riskieren aber auch nur die Vereine fördern, die unsere Hilfe wirklich benötigen.

Ich möchte keine Angst verbreiten, sondern nur erklären, warum wir gezwungen sind, alle möglichen Reserven zu erschließen. Es gibt nichts, was wir nicht diskutiert haben. Auch weiterhin sind wir für Gespräche und Diskussionen offen und wissen, wie hoch die ehrenamtliche Tätigkeit, hauptsächlich mit Kindern, einzuschätzen ist.

Das sind alles Standpunkte, die im Haupt- und Finanzausschuss einstimmig beschlossen wurden.

In der Gemeindevertretung wurde der Haushaltsplan mit Stellenplan mit einer Gegenstimme bestätigt.

Gespräch mit den Landwirten!

Nachdem die Ernte eingebracht und die Bestellung der Äcker, soweit möglich, abgeschlossen ist, finden die Bauern auch für eine Gesprächsrunde Zeit.

Wir haben von Seiten der Gemeinde den Wunsch gehabt, über Probleme und Nöte mit ihnen zu sprechen, über die Düngemittelverordnung, die Verkehrseinschränkungen bei der Einbringung der Ernte, manchmal auch über die Klagen der Bürger bei Lärm- und Staubbelästigungen und deren geringes Verständnis für die Vorgehensweise der Bauern. Und dabei gehören die landwirtschaftlichen Betriebe auf die Dörfer!

Ein guter und verständnisvoller Umgang miteinander ist sehr wichtig!

Sprechen Sie Ihre Landwirte an, wenn es Probleme gibt. Diese werden Ihnen dann erklären, welche Beweggründe sie für ihr Handeln haben. Das war eine ausdrückliche Bitte der Landwirte!

Ein besonderes Anliegen war aber auch für mich, den Landwirten für die Unterstützung und Hilfe zu danken. Diese Hilfe ist für uns sehr wichtig! Sie mähen die Bankettstreifen, sie helfen mit schwerer Technik aus, mit den angelegten Bienenweiden sorgen sie für den Insektenschutz, sie machen den Heckenschnitt entlang der Gemeindestraßen und Radwege. Ja sie machen sogar teilweise den Winterdienst! Und das alles unentgeltlich! Damit bieten sie uns Sicherheit auf den Straßen und verhindern somit Unfälle.

So spart die Gemeinde eine Menge Geld! Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar!

Die Gemeinde kann diese Maßnahmen nicht durchführen, da uns die Technik und das Personal fehlt!

Landespolizeiorchester und Seniorenweihnachtsfeier

Durch die prekäre energetische Situation beschreiten wir in diesem Jahr bei der Durchführung dieser Veranstaltungen neue Wege.

Wir werden zum ersten Mal in der Aula in weihnachtlicher Atmosphäre die Tradition weiterführen.

Das Landespolizeiorchester kommt in kleinerer Besetzung und auch zur Seniorenweihnacht erwarten wir nicht so viele Gäste. Ich hoffe, Sie haben Verständnis für unser Vorgehen.

Lassen Sie uns trotzdem gemütlich die Adventszeit erleben und zuversichtlich das Jahr 2022 verabschieden.

Ich würde mich sehr freuen, Sie auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Unsere Schule wird 50!

Im September 2023 begeht die Schule ihren 50. Jahrestag! Das ist ein guter Grund zu feiern.

Wenn Sie Ideen haben und sich an den Vorbereitungen beteiligen möchten, sind Sie herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bei Frau Kretschmer bzw. bei mir. Sie wären uns eine große Hilfe!

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Die Gemeinde Niepars gratuliert

Herr Klaus-Dieter Grabbert	am 16.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Dieter Klonikowski	am 18.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Krüger	am 25.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Augustin	am 29.12.	zum 70. Geburtstag



Die Gemeinde Niepars lädt ein

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir laden Sie hiermit herzlich zu unserer diesjährigen Senioren-Weihnachtsfeier am **Samstag, 03.12.2022, 14:00 Uhr** ein. Einlass: 13:30 Uhr



Wir freuen uns, Sie in der Aula der Schule Niepars begrüßen zu dürfen.

Herr Harfenmeister wird unsere Weihnachtsfeier musikalisch begleiten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre **Anmeldung unter den nachfolgenden Kontakten:**

Frau Mirella Vinke	Tel.: 038321 60009,
Frau Edeltraut Sieminski	Tel.: 038321 60951,
Frau Jeanette Kretschmer	Tel.: 0173 7145111,
Frau Katharina Kette	Tel.: 0173 5415913,
Frau Sabine Wojciechowski	Tel.: 038321 60536
Frau Ines Meinke	Tel.: 0176 40551855 sowie
Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286

Sehr gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Herzliche Grüße

Jeanette Kretschmer

**Vorsitzende des Kulturausschusses
im Namen des Kulturausschusses**

LANDESPOLIZEIORCHESTER MECKLENBURG-VORPOMMERN



**In der Aula der Schule Niepars
01. Dezember 2022
Einlass ab 18:00 Uhr
Eintritt: 5,00 Euro**

Einladung zum Landespolizeiorchester

Am **01. Dezember 2022** erwarten wir das Landespolizeiorchester in unserer Aula der Schule Niepars. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlichst ein.

Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Wir freuen uns am Abend wieder auf ein buntes Programm. Die weihnachtlichen Melodien werden uns auf das Fest einstimmen.

Der Vorverkauf der Karten (Eintrittspreis 5,00 EUR) beginnt **am 15.11.22** an nachfolgenden Verkaufsstellen:

Frau Mirella Vinke, Tel.: 038321 60009

Frau Edeltraut Sieminski, Tel.: 038321 60951

Selbstverständlich können Sie auch an der Abendkasse Karten erhalten.

Unsere fleißigen Helfer bereiten für Sie die jährlichen adventlichen Köstlichkeiten mit den typischen Düften der Weihnachtszeit vor.

Herzliche Grüße

gez. Jeanette Kretschmer

im Namen des Kulturausschusses

Sie suchen für Ihre Lieben noch Weihnachtsgeschenke?

Wir können Ihnen einen Vorschlag unterbreiten!

Am **18. Februar 2023** findet bei uns in der Aula der Schule Niepars eine **Konzertlesung** statt. „**Jugendliebe und mehr ...**“ **Lovesongs, Welthits und ein Meer von Liebe.** Ein vergnüglicher Abend mit Christine Dähn (Autorin) und Thomas Natschinski (Musiker). Ute Freudenberg, die Powerfrau aus dem idyllischen Weimar hat „Jugendliebe“ zu einem Kultsong gemacht. Die Erfolgsstory dieser grandiosen Sängerin hat die Journalistin und Moderatorin Christine Dähn aufgeschrieben. Thomas Natschinski spielt und singt in diesem Konzert und Christine Dähn stellt die schönsten Storys und Anekdoten aus ihrem Buch über Ute Freudenberg, die Donnerstagsrose, vor.

Für diese Vorstellung sind Eintrittskarten (je 17,00 EUR) im Vorverkauf im Angebot. **Am 05. Dezember 2022** startet der Vorverkauf in folgenden Verkaufsstellen:

Frau Sieminiowski, Am Langen Saal, Niepars Tel.: 038321 60951
Friseursalon Mirella Vinke, Gartenstraße 66, Niepars Tel.: 038321 60009

Am **10. Dezember 2022** können Sie die Eintrittskarten auch auf dem **Adventsbasar** im **Landtechnikmuseum Am Hofplatz in Obermützkow** käuflich erwerben.

An der Abendkasse werden die Restkarten verkauft.

Herzliche Grüße

gez. *Jeanette Kretschmer*

im Namen des **Kulturausschusses d. Gemeinde Niepars**

12. Adventsmarkt Obermützkow

Der Obermützkower Freizeitverein e.V.
und Reit- und Fahrverein Obermützkow e.V.
laden ein zum

**12. Adventsmarkt
im Landtechnikmuseum
Adventsreiten
in der Reithalle
10.12.2022
14:00 Uhr**

Glühwein & Eierpunch
Kaffee & Kuchen
Bratwurst, Rauchwurst & Soljanke
Kinderschminken
Reiten für Kinder
Weihnachtliche Marktatmosphäre

**Am Hofplatz in Obermützkow
Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

Gemeinde Pantelitz

Bekanntmachung der Gemeinde Pantelitz

Am 17.10.2022 fand die nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz am 28.10.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Dort können Sie des Weiteren die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Pantelitz einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst

Niepars Hopsper



Einkaufen *Arztbesuch* *Feiern*

Liebe Nieparser,

wenn Ihr nicht mobil seid hat sich die Gemeinde etwas einfallen lassen.

Für Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen nach Stralsund oder gern auch einmal etwas weiter, zur Familienfeier oder Geburtstag der Freundin, zum Verein, zum Kaffeetreffen unter Frauen steht Euch der „Niepars Hopsper“ zur Verfügung.

Anmeldung sollte wenn möglich zwei Tage vorher erfolgen.

Wo meldet ihr Euch: ab 01. Januar 2023
Peter Sczesny,
Tel.: 0171 5127310

Die Kosten der Fahrt sind eine Spende von Euch, aber mindestens 3 Euro.

Eure Fahrer Wilhelm Schilling, Adolph Kröger, Peter Sczesny

P. S.: Falls Lust auf Mitarbeit besteht, gerne melden.



**Die nächste Ausgabe
erscheint am 23. Dezember 2022**

**Redaktionseinsendeschluss
ist am 9. Dezember 2022**

Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder

Am 04. November feierte die Kita Pustebume, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Pantelitz, das Laternenfest.

Musikalisch begleitet vom Schalmeein Orchester aus Prohn, zog eine große Schar Kinder, Eltern und Großeltern mit den verschiedenartigsten selbstgebastelten Laternen, wie Fackeln, Qualle oder Pilze, los - durch das Dorf - in Richtung Zimkendorfer Spielplatz. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

Es gab warmen Apfelsaft, Glühwein, Bockwurst und Wiener mit Brot und Schmalzstullen.

An der Feuerschale konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Stockbrot zubereiten. Wir danken für die rege Teilnahme und den sehr schönen Abend.

K. Zepke



03.12.22
und
10.12.22
ab
17.00 Uhr

Die Gemeinde und der zukünftige Pächter der Gaststätte laden zum kleinen Adventsmarkt

am „Haases“ (so der neue Name der Gaststätte Pantelitz) ein!!!

Wunschblatt.de - Kreative Druckvorlagen!



Gemeinde Steinhagen

Bekanntmachung der Gemeinde Steinhagen

Am 13.10.2022 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen am 03.11.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungs-

termine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Steinhagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

Herrn Siegfried Westphal	am 02.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Förster	am 03.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Herbert Krämer	am 04.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Bähr	am 07.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Regina Westphal	am 09.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraut Willmanowski	am 15.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Udo Gardt	am 21.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Marion Schultz	am 28.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Neujahr	am 30.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Udo Schade	am 31.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Schwarz	am 31.12.	zum 90. Geburtstag





WEIHNACHTSMARKT in NEGAST

Am Sonnabend, dem 03.12.2022
von 14.00 - 19.00 Uhr
in und vor der Uwe-Brauns-Halle

Zu Gast
ist der Eisenbahnerchor,
unsere Partnergemeinde aus Hambergen
mit niedersächsischen Spezialitäten
und natürlich der Weihnachtsmann.



Puppentheater


„Bei
der Feuerwehr
wird der Kaffee kalt...“

27. November 2022 - 15:00 Uhr

Steinhagen - DorfGemeinschaftsHaus
Kartenverkauf / Einlass ab 14:30
Kind: 3 €
Erwachsener: 5 €

Rückfragen: Fr. Sprycha: 0176 700 41 794

... der Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e.V. lädt ein



Wir sagen euch an den Lieben Advent...

Unter diesem Motto laden wir Sie ein, den
zweiten Advent in der Gemeinschaft zu
begehen. Mit vielen Liedern, entweder vom
Kirchenchor Steinhagen oder von Ihnen
gesungen, wollen wir die Zeit des Wartens etwas
verkürzen.

Kommen Sie am 04.12.2022
um 14.00 Uhr in die Kirche Steinhagen
und Sie werden ein
vorweihnachtliches Programm erleben.

Der Kirchenchor Steinhagen

Seniorenweihnachtsfeier
 der Gemeinde Steinhagen

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhagen,
 unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet
am 06. Dezember 2022 um 14.00 Uhr
 in der Turnhalle in **Negast** statt.

Hierzu lade ich Sie gerne und auch im Namen der
 Gemeindevertretung herzlich ein.
 Lassen Sie uns in adventlicher Stimmung
 gemeinsam ein paar frohe und besinnliche
 Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen.
 Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen schönen
 Gemeinsamen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Ihr Bürgermeister Dr. Ludwig Wetenkamp

Busabfahrten: Krummenhagen, Steinhagen, Negast:
 ab **13.30** Uhr alle Haltestellen
 Falls eine individuelle Abholung erforderlich ist,
 bitte im Sekretariat der Schule bei Fr. Rieck
 unter **038327/60649** (vormittags) melden.

Herbstwoche in der Grundschule Steinhagen

Die letzte Oktoberwoche nutzen wir in diesem Jahr wieder, um die schönen Seiten des Herbstes zu erleben. Die Woche wurde von der Klasse 1b eingeläutet, die sich am Nachmittag zum ein Drachenfest auf unserem großen Sportplatz traf. Dank des guten Windes und bei schönem Sonnenschein fanden alle Drachen ihren Weg in den blauen Himmel. Einige Klassen sammelten Blätter und Herbstfrüchte um diese später zu bestimmen. Es wurde herbstlich gerechnet und vieles zu dem Thema gelesen

sowie geschrieben und Gedichte gelernt. Am Freitag startete dann der ersehnte Projekttag. Hierbei konnte sich jedes Kind aus allen Klassenstufen jeweils zwei Projekte aussuchen, welche es besuchen wollte. Im Schülerclub wurden warme Kuschelkissen für die kalten Tage genäht. Auch andere kleine Kunstwerke wurden gefertigt, die die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen konnten. In der Küche duftete es lecker, denn kleine Igelbrötchen wurden in den Backofen geschoben und gesunde Obstspieße entstanden, die die Schüler nach der Herstellung natürlich auch gemeinsam aufessen durften. Auch dieses mal konnten wir uns über die Unterstützung vom Forstamt Schuenhagen freuen, denn Herr Ansorge bastelte mit unseren Kindern mit Naturmaterial und wir sagen herzlichen Dank dafür.



I. Müller
 Grundschule Steinhagen



Hier entstehen Regenmacher.



Klasse 4b näht ihre Kissen.

TRADITION SOLL MAN PFLEGEN

So hieß es am 01.11.2022 wieder
„Ihr Geisterlein kommet und lasst uns feiern“.

Wir gestalteten unser Fahrzeughalle kurzer Hand in
eine Geisterhalle um und feierten Halloween.

Unser gemütlicher Abend begann in der Fahrzeughalle, plötzlich sahen wir Blaulicht auf unser Feuerwergelände fahren, unsere Kinder wurden neugierig und siehe da, es war die Feuerwehr Süderholz. Im Gepäck war ein großer Pokal, die Kinder stutzen. Ein Moment später tauchte auch noch unser Kreisjugendwart Ingo auf.

Jetzt wurde das Rätsel gelöst (Auflösung zum Herbstmarschartikel).

Unsere Jugendfeuerwehr hat bei der Jahresbestenermittlung den 1. Platz von 87 Jugendfeuerwehren aus unserem Landkreis, in diesem Jahr, erreicht. Leider wurde durch einen Rechenfehler der Wanderpokal beim Herbstmarsch an die Jugendfeuerwehr Süderholz vergeben.

Jetzt heißt es, fürs nächste Jahr, „Auf Auf“ zu Verteidigung des Wanderpokals.

Damit die Jugendfeuerwehr Süderholz jetzt nicht leer ausgegangen ist, haben wir nach 3 Jahren, unsere gemeinsam gewonnen Spaßpokal bis zur nächsten Spaßwettkampf getauscht.

Im Anschluss an die Überraschung, wurde gemeinsam gegrillt. Würste und Steaks wurden verputzt, Süßigkeiten genascht und dann ging es noch zu einer kleinen Suche, quer durchs Dorf mit der Wärmebildkamera, versteckte Feuerwehrarmaturen suchen.

Doreen Rieck - Kinder- und Jugendfeuerwehr
Steinhagen



HERBSTMARSCH

Nach 3 Jahren Pause, gab es am 22. Oktober 2022 wieder einen Herbstmarsch, mit 44 Jugend- und 15 Kindermannschaften, im Landkreis Vorpommern Rügen.

Um 09:15 Uhr fuhren wir mit 2 Mannschaften und 4 Betreuern nach Ribnitz-Damgarten. Nach der Anmeldung machte sich die Jugendfeuerwehr um 11:05 Uhr auf zum 10 Km Marsch, in und um Ribnitz-Damgarten. Die Kinderfeuerwehr folgte ihnen um 11:35 Uhr auf 5 km.

Nun hieß es an 12 bzw. 14 Stationen, verschiedene Aufgaben zu absolvieren und möglichst viele Punkte zu sammeln.

Wir mussten unser Können in verschiedenen Bereichen zeigen z. Bsp. im 4er Ski eine Strecke ablaufen, die Waldzonen und Ihre Tiere bestimmen, den Nagel auf den Kopf treffen und ihn möglichst schnell versenken, Handschuhweitwurf, um nur einige zu nennen.

Nach mehreren Stunden laufen und warten fand um 18:30 Uhr die ersehnte Siegerehrung statt. Unsere Jugendfeuerwehr belegte den 2. Platz und die Kinderfeuerwehr den 6. Platz. An diesem Tag wurde auch der Jahresgesamtsieger ermittelt.

Wo unsere Kleinen, zu unserer Überraschung den 3. Platz belegte und die Jugendfeuerwehr den 2. Platz, wo sich aber ein Fehler eingeschlichen hat. Auflösung dazu folgt im nächsten Beitrag.

Doreen Rieck
Kinder- und Jugendfeuerwehr Steinhagen



Eine besondere Auszeichnung

Am 12.11.2022, fuhren wir mit 7 Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr, nach Putbus, zur Abnahme der Leistungsspange. Die Leistungsspange, ist eine der höchsten Auszeichnungen, die ein Jugendfeuerwehrmitglied (im Alter von 15 - 18 Jahren) erreichen kann. Man muss mindestens 1 Punkt je Prüfungsaufgabe und 10 Punkte Gesamt erreichen, um die Prüfung zu bestehen. Die Aufregung war natürlich groß, im Training haben wir nie bei allen Disziplinen die Mindestpunktzahl erreichen können. Neben uns waren auch Jugendfeuerwehren aus Putbus, Sassnitz und Sehlen zur Abnahme der Leistungsspange vor Ort.



Nach der Eröffnung, der stellvertretenden Kreisjugendwartin, mussten sie 5 Prüfungen abgelegt werden in: Löschangriff nass, als Staffel; Kugel stoßen; Schnelligkeitsübung - 5 Schläuche ausrollen und kuppeln auf Zeit; 1000 m Lauf unter einer Zeit von 2:45min und Fragen beantworten. Die Aufgaben, mussten immer als Staffel (6) abgelegt werden. Es ist immer eine Gruppenaufgabe, nur zusammen kommt man ans Ziel, einer Hilft den anderen.

Im Auto, übten wir noch verschiedene Fragen, die rankommen könnten. Unter anderen: Wie heißt unser Landesjugendwart und unser Bundesjugendleiter, nach langem Überlegen, kam dann von Kathleen die Antwort, die heißen alle Christian. Und als die Jugendlichen zur Fragerunde mussten, ohne Betreuer, kam natürlich eine Frage: „Wie heißt unser Kreisjugendwart?“ und Jakob, kam ganz sicher mit der Antwort „natürlich „Christian“ hat Kathleen gesagt. Carmen Lange konnte sich das Lachen nicht verkneifen, als es hieß hat Kathleen gesagt. Aber einer wusste dann doch noch die richtige Lösung „Ingo“.

In die Gesamtbewertung zählte auch der Gesamteindruck der Staffel mit rein. Dies hat das Team, dank Max Knospe, wunderbar bewältigt. Mit Kommandos usw. zur Freude von uns und den Wertungsrichtern.

Am Ende hat sich das ganze Üben gelohnt, unsere Jugendlichen Klara Elste, Jakob Kasten, Lennard Rieck, Niclas Barth und Max Knospe erhielten, als beste Mannschaft, mit den meisten Punkten, an diesem Tag Ihre Leistungsspange. Leider bekam Julian Heeg nur eine Teilnehmerurkunde, er füllte die Staffel auf, war aber noch nicht alt genug für die Abnahme.

Wir sind sehr stolz auf unsere integrative Jugendfeuerwehrtruppe. sagte: Kathleen zum Abschluss mit einem großen lächeln.

Doreen Rieck
**Kinder- und Jugendfeuerwehr
 Steinhagen**



Gemeinde Wendorf

Bekanntmachung der Gemeinde Wendorf

Am 26.10.2022 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf am 03.11.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Steinhagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

Herr Norbert Böttcher	am 05.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Steffi Krüger	am 12.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Dietmar Krenz	am 13.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Hilmar Herschel	am 29.12.	zum 70. Geburtstag



Fackelumzug in der Gemeinde Wendorf

Eine schöne Tradition fand wieder in unserer Gemeinde statt. Dieses Jahr fiel der Termin für den Fackelumzug auf den 11.11.2022. Viele Eltern mit Kindern trafen sich gegen 17:00 Uhr in Groß Lüdershagen und pünktlich um 17:00 Uhr ging es los in Richtung Neu Lüdershagen. Perfekt organisiert gab es bereits

in Groß Lüdershagen warme Getränke für Groß und Klein. Der Weg (Fahrradweg) nach Neu Lüdershagen war wieder mit Fackeln erleuchtet und zeigte den Wanderern den Weg. Begleitet wurde der Fackelzug mit toller musikalischer Untermalung. Auf dem Sportplatz in Neu Lüdershagen wurde der Fackelzug bereits erwartet.



Nun gesellten sich auch Einwohner/innen unserer Gemeinde zu den Ankommenen. Bei warmen und kalten Getränken, sowie leckeren Bratwürsten gab es wieder ein geselliges Dorfleben. Es gab viel zu erzählen. Auch das Wiedersehen von Freunden und Nachbarn war toll anzusehen. Damit ist auch die Vorweihnachtszeit in der Gemeinde eingeläutet. Vielen Dank allen Beteiligten für die Organisation und den fast perfekten Ablauf! Achten Sie bitte auf weitere Veranstaltungen in unserer Gemeinde, zu finden auf unserer Internetseite und die Vorankündigung der „Adventsglühn“!

Wilfried Bräunig

Feuerwehr- und Dorfverein

Vorglühn im Advent
26.11.22 am Gemeindehaus
10.12.22 auf dem Sportplatz



jeweils ab 17 Uhr
 Bitte Tassen mitbringen

Aus der Gemeinde Wendorf

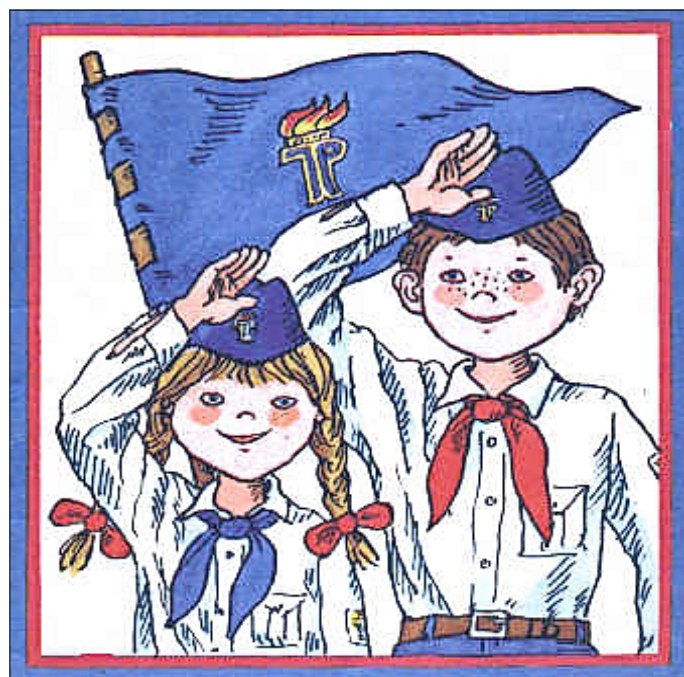
Nun soll es zunächst weitergehen mit unserer „Polytechnischen Oberschule Neu Lüdershagen“. Unsere kleine Schule wurde 1908 gegründet und hat unter schwierigen Umständen den 1. und 2. Weltkrieg überstanden. Am 1. Oktober 1945 begann der Unterricht nach dem Ende des 2. Weltkrieges. Es fehlte an Lehrkräften. Einige Lehrer wurden aus dem Ruhestand geholt. Dadurch wurden Lehrmethoden aus der Nazizeit wiederbelebt. In der sowjetischen Besatzungszone wurde dieser Zustand schnell beendet. Ende der 1940-iger Jahre wurden Lehrer/innen als Quereinsteiger ausgebildet. Zurück zum Jahr 1945, der beginnende Winter wurde sehr kalt. Der Unterricht wurde in Schichten abgehalten. Unterrichtet wurde am Vormittag und am Nachmittag. Auch der Sonnabend war ein Unterrichtstag.

Die polytechnische Oberschule als Schulform wurde 1949 begründet und steht im Zusammenhang mit der Gründung der DDR. Sie ersetzte die bis dahin gültige Einheitsschule, die achtjährige Grundschule. Gleichzeitig entwickelte sich die 10-klassige Polytechnische Oberschule (POS) und die erweiterte Oberschule (EOS).

Wodurch war die Polytechnische Oberschule gekennzeichnet? Was bedeutet Polytechnik?

Das Schuljahr begann stets am 1. September und hatte immer 210 Unterrichtstage, wie bereits erwähnt, die Sonnabende zählten mit. Viele Schüler/innen beendeten die Schulzeit nach dem 8. Schuljahr und begannen eine 2- bis 3-jährige Lehrausbildung. Wer „Sitzen geblieben war“ musste nach 8 Schuljahren die Schule verlassen.

Der Lehrerberuf war zunächst eine Domäne der Frauen. Besonders in der Grundschule (Klasse 1-4) ist diese Erscheinung bis in die heutige Zeit sichtbar. An unserer Schule in Neu Lüdershagen waren zum Beispiel Frau Hamann und Frau Barnekow tätig. Deren Arbeit möchte ich in der Dezemberausgabe beleuchten. Die Grundschullehrer/innen wurden an einem „Institut für Lehrerbildung“ - „IfL“ ausgebildet. Ein solches IfL gab es zunächst in Richtenberg und später in Franzburg. Männliche Lehrkräfte, auch in den Klassenstufen 5 bis 8 gab es selten, Ursache hierfür war die sehr schlechte Bezahlung (bis in die 70-iger Jahre). Insbesondere in den ersten Schuljahren wurde Wert auf solidarisches Lernen gelegt: In Lernbrigaden und Lernpatenschaften sollten leistungsstarke Schüler den schlechteren Schülern außerhalb der Unterrichtszeit beim Lernen helfen. Pionierorganisation und Freie Deutsche Jugend (FDJ) hatten eine feste Stellung in der POS. Regelmäßige organisierte Freizeitgestaltung sowie spielerische politische Schulung gehörten zum Programm.



Titelbild der „ABC - Zeitung“ Ausgabe: 9/1983

Betrachten wir kurz den Unterrichtsinhalt der Grundschule:

Unterrichtet wurden neben deutscher Sprache und Literatur, Heimatkunde, Rechnen bzw. Mathematik auch die Fächer Zeichnen und Musik sowie das Fach Sport. Die polytechnischen Fächer der Unterstufe waren Schulgarten, Werken und Nadelarbeit. Den Nähunterricht gab es pflichtmäßig für Mädchen und Jungen in der 3. und 4. Klasse. In der 1. Klasse wurde außerdem das Fach „Schönschreiben“ zur Einübung der Schreibschrift gegeben.

Ab dem 5. Schuljahr wurde ausschließlich Russisch, später (ab der 7. Klasse) fakultativ auch Englisch oder Französisch unterrichtet. Kaum ein Schulabgänger beherrschte die Sprache aktiv. Dagegen rangierte die Ausbildung in den naturwissenschaftlich-technischen Fächern auch im internationalen Vergleich auf hohem Niveau.

Der produktionsbezogene polytechnische Unterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vorbereitet werden sollten, war beachtlich. In den Fächern „Technisches Zeichnen“ (TZ), „Einführung in die sozialistische Produktion“ (ESP)

und „Produktive Arbeit“ (PA) sollten die Schüler/innen durch eigene praktische Tätigkeiten eine Einführung in die Theorie und Praxis des Arbeitsalltags gewinnen. Neben dem Unterrichtsfach „Staatsbürgerkunde“ gab es ab dem Schuljahr 1978 auch das Fach „Wehrunterricht“ für die Jungen und „Zivilverteidigung“ für die Mädchen.

Jetzt denken einige sicherlich, dass dies ganz schön ungewöhnlich war. Aber was passiert heute? In unseren KITA's wird der Notstand trainiert - kein Strom, kein warmes Essen - wie verhalten wir uns!

Die Gesellschaft für Sport und Technik (GST) betreute die vormilitärische Ausbildung und wurde so fester Bestandteil der Lehrpläne an den POS und EOS (Erweiterte Oberschule).

Liebe Eltern, Großeltern spricht doch bitte mit euren Kindern, teilt eigene Erfahrungen mit, damit unsere Schulkinder dieses Schulsystem kennenlernen. Es ist ein Teil unserer Geschichte. In unserer Gemeinde gibt es auch einige Lehrer/innen, die in einer Polytechnischen Schule unterrichtet haben und diese auch selbst besucht haben. Einfach mal diese ansprechen und so Erkenntnisse und Erfahrungen sammeln.

Nun noch eine offizielle Stundentafel, aus der man die wöchentlichen Unterrichtsstunden je Fach und Klasse entnehmen kann!

Stundentafel für die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule 1959

	Klasse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Obligatorischer Unterricht											
Deutsche Sprache und Literatur		9	12	14	16	7	6	5	5	5	4
Russisch		-	-	-	-	6	5	4	3	3	3
Mathematik		6	6	6	6	6	6	6	5	5	5
Physik		-	-	-	-	-	3	3	3	3	4
Chemie		-	-	-	-	-	-	2	3	3	4
Biologie		-	-	-	-	3	2	2	2	2	2
Geographie		-	-	-	-	2	2	2	2	2	1
Astronomie		-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Technisches Zeichnen		-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
ESP und UTP		-	-	-	-	-	-	3	4	4	4
Werken		2	2	2	2	2	2	-	-	-	-
Nadelarbeit		-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Geschichte		-	-	-	-	1	2	2	2	2	2
Staatsbürgerkunde		-	-	-	-	-	-	1	1	1	2
Kunsterziehung		1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Musik		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Turnen		2	2	3	3	3	3	2	2	2	2
Pflichtwochenstunden		21	24	28	30	32	33	35	35	35	36

Fakultativer Unterricht

2. Fremdsprache		-	-	-	-	-	-	4	4	3	2
Nadelarbeit		-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Wochenstunden höchstens		21	24	28	30	33	34	39	39	38	38

Quelle: Wikipedia

Soweit meine Anregungen zur „Polytechnischen Oberschule“ (POS). „Poly“ steht hier für „viel“ oder „mehr“. In der nächsten Ausgabe wird es dann wieder regionaler, denn die Polytechnische Oberschule in Neu Lüdershagen wird dann mit Berichten von einer ehemaligen Lehrerin und Schülern/innen dargestellt. Historische Fotos und diese Artikel sind auf unserer Internetseite bereits dargestellt!

Nun ein Ausblick auf das neue Jahr: Unser Feuerwehr- und Dorfverein organisiert mit dem „Landkino“ e. V. Kinoveranstaltungen in dem Gemeinderaum der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf. Diese Kinoveranstaltungen werden im Januar, Februar und März durchgeführt. Vorausgesetzt, dass es organisatorisch möglich. Ich dabei an Einschränkungen durch Corona oder Auswirkungen des Krieges in der Ukraine.

Nun ist es wieder an der Zeit „Tschüß zu sagen“. Ich wünsche eine schöne Adventszeit! Möge die dunkle Jahreszeit genügend Zeit für uns und unsere Familien bereithalten. Ich freue mich schon auf die Weihnachtsbäckerei und die geschmückte Wohnung. Übrigens riecht es schon nach Glühwein und Mutzen!

In eigener Sache bitte ich nun wieder um Hinweise und Anregungen für Berichte aus unserer Gemeinde im Amtskurier und

auf der Internetseite. Diese Mitteilungen können per E-Mail auf unserer Internetseite mir zugeschickt werden!

Hier noch einmal unsere Internetseite :



www.dorfvereine-wendorf.de oder über den QR-Code: Wollen Sie aktuell informiert sein, über unser Dorf- und Vereinsleben? So erhalten Sie, auf Antrag, eine E-Mail (NewsLetter) mit Neuigkeiten, Terminen und Aktivitäten. Diesen Antrag finden Sie auf unserer Internetseite oder beantragen Sie den NewsLetter durch eine E-Mail an die Adresse: feuerwehrunderdorfverein-wendorf@web.de

Wilfried Bräunig
Gemeindevertreter

Gemeinde Zarrendorf

Bekanntmachung der Gemeinde Zarrendorf

Am 26.10.2022 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 01.11.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

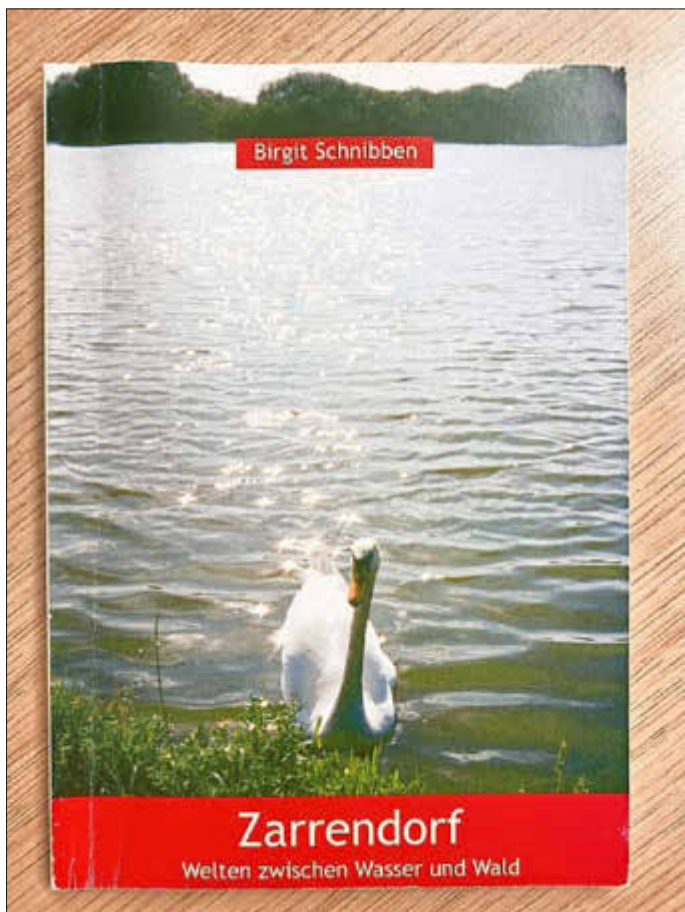
Herrn Nobert Kräft am 13.12. zum 70. Geburtstag



Chronikschreiber/in gesucht

Was Frau Schnibben einst begann, soll weitergeführt werden. Wir suchen jemanden, der sich die Zeit nehmen kann, die Erlebnisse älterer Einwohner/innen ehrenamtlich zu dokumentieren. Bitte melden Sie sich direkt bei mir.

Christian Röver
Bürgermeister Zarrendorf



Umbau für Friseursalon, Kosmetik und Fußpflege

Die Haarwerkstatt kommt nach Zarrendorf. Dem ein oder anderen ist der Friseursalon aus dem S.E.E. Hotel in Negast bereits bekannt. Nun ist es offiziell. Mit dem Inhaber Herr Pogorel wurde der Mietvertrag unterzeichnet. Sie erweitern ihr Angebot und sind zukünftig mit 2 Mitarbeiterinnen auch in Zarrendorf anzutreffen. Weiterhin ziehen aus Negast Frau Dörte Bussert und Frau Nicole Lauber zu uns. Beide bieten kosmetische Behandlungen an und Frau Lauber hat darüber hinaus noch die Fußpflege im Angebot.

Am 16.01.2023 wird in der Bahnhofstraße 18 (ehemalige Physiotherapie) die offizielle Eröffnung sein. Termine ab dem 16.01.2023 sollten schon jetzt gemacht werden. Die einzelnen Dienstleister sind wie folgt zu erreichen:

Haarwerkstatt Zarrendorf Cindy Pogorel Tel.: 038327 696662
Kosmetik Dörte Bussert Tel.: 038327 45908
Kosmetik und Fußpflege Nicole Lauber Tel.: 038327 45908

Bis dahin ist noch viel zu tun. Strom, Sanitär und Türen werden erneuert. Hinzu kommen Boden- und Malerarbeiten. Außerdem sollen zusätzliche Parkplätze entstehen.

Christian Röver
Bürgermeister Zarrendorf



1. Weihnachtsmarkt in Zarrendorf

3. Dezember 2022

Gemeindehaus

15:30 Uhr bis 20 Uhr

Weihnachtsflohmarkt

Töpferware

Mutzen

Glühwein &
Kinderpunsch

MuckKreationen

Für Essen und
Getränke ist
gesorgt



Und natürlich kommt der Weihnachtsmann
und hat für jedes Kind ein Geschenk dabei

Seniorenweihnachtsfeier

Der Kulturverein Zarrendorf freut sich Euch am 14. Dezember ab 15 Uhr im Alten Tanzsaal begrüßen zu dürfen. Gemeinsam möchten wir mit allen einen geselligen Nachmittag verbringen.

Unterstützt von der Feuerwehr Zarrendorf könnt Ihr an folgenden Punkten eine Mitfahrt nutzen:

14:30 Uhr Buswendeschleife Bahnhofstraße

14:40 Uhr Physiotherapie

14:50 Uhr Waldstraße



Freiwillige Feuerwehr Zarrendorf

Für Essen
und Getränke
sorgen die
Kameraden.



Zarrendorfer Tannenbaumverbrennen

Samstag, 14.01.2023
ab 17:00 Uhr am
Feuerwehrhaus

Wir bitten darum, die Tannenbäume am
Veranstaltungstag morgens um 09:00 Uhr
an die Straße zu stellen.

Sie werden dann durch die Kameraden der
Feuerwehr eingesammelt.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars und Starkow und Velgast

Gottesdienste im November & Dezember 2022

26.11., Sa.

17:00 Uhr Kirche Pütte Andacht mit Liedern, Texten und Orgelmusik zum 1. Advent - an der Orgel Martin Rost

27.11.

09:30 Uhr Kirche Niepars Gottesdienst zum 1. Advent, anschließend Kirchengemeinderatswahl (10:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Gemeinderaum in Niepars)

11:00 Uhr Kirche Velgast Gottesdienst zum 1. Advent, anschließend Kirchengemeinderatswahl (11:30 Uhr bis 14:30 Uhr im Gemeinderaum in Velgast)

04.12.

09:30 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst zum 2. Advent

11.12.

09:30 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst zum 3. Advent

11:00 Uhr Kirche Starkow Gottesdienst zum 3. Advent

18.12.

09:30 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst zum 4. Advent

24.12.

15:00 Uhr Kirche Velgast Christvesper

15:30 bis Offene Kirche mit Musik und Kirche Niepars

16:30 Uhr Lesung der Weihnachtsgeschichte

17:00 Uhr Kirche Pütte Christvesper

23:00 Uhr Kirche Pütte Christnachtgottesdienst

26.12.

11:00 Uhr Kirche Starkow Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl

17:00 Uhr Kirche Niepars Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl

31.12.

17:00 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst am Altjahrsabend

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/velgast-starkow bzw. www.kirche-mv/puette-niepars und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.



Veranstaltungen

Adventsandachten

immer dienstags um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche

Arbeitsgruppe Gottesdienst

Mittwoch, 07.12.2022 um 19:30 Uhr in Pütte

Gemeindenachmittag mit Kaffee

Dienstag, 13.12.2022 um 15:00 Uhr in Niepars

Konfirmandenunterricht

montags um 16:00 Uhr in Pütte außer in den Schulferien

Christenlehre

Samstag, 03. Dezember 2022 von 09:00 - 12:00 Uhr in Niepars

Samstag, 07. Januar 2022 von 09:00 - 12:00 Uhr in Niepars

Kirchengemeinderat

Mittwoch, 14. Dezember 2022 um 19:30 Uhr in Niepars

Mittwoch, 30. November 2022 um 19:30 Uhr in Velgast

Chorkonzert

Am 04.12. erfreut uns der Velgaster Chor um 14:00 Uhr mit einem Konzert und adventlichen Klängen in der Velgaster Kirche.

Der andere Adventskaffee

Am 18. Dezember 2022 um 15:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Adventsstehkaffee mit Kaffee, Kuchen und Glühwein bei mundgemachter, nicht nur adventlicher Musik von „Brass4Live“ in die Nieparser Kirche ein.



Julia Schmidt, Pfarramtsassistentin / Gemeindesekretariat
Dr.-Karl-Lappe-Straße 25, 18442 Pütte
www.kirche-mv.de/puette-niepars

Verschiedenes

Winterpilze - Wanderung im Naturwald „Wolfshäger Holz“

Wann: 04.12.2022, 11:00 Uhr

Wo: Millienhagen-Oebelitz, Wolfshäger Holz



Auch in der Winterzeit lassen sich spannende Pilze im Wald entdecken! Um sowohl essbare als auch sog. „Vitalpilze“ kennen zu lernen, lädt das Projektteam der „Nordvorpommerschen Waldlandschaft“ dieses Jahr im Dezember zu einer Pilz Wanderung im Naturwald Wolfshäger Holz ein. Während der familienfreundlichen Pilzwanderung erfahren wir unter der fachkundigen Anleitung des geprüften Pilzsachverständigen Lutz Jürgens die Welt der Winterpilze mit allen Sinnen. Auch über das Naturschutzprojekt wird einiges berichtet. Am Ende wird ein gemeinsames Picknick mit einer atmosphärischen Adventsüberrauchung veranstaltet.

Die Veranstaltung ist kostenlos, es sind ca. 3 Stunden einzuplanen.

Der Treffpunkt ist südlich von Schuenhagen, Schuenhägerstraße Richtung Waldrand, westlich der Hausnummer 24 (GPS-Koordinaten: 54.228806, 12.819568), siehe Anfahrtsskizze. Von dort verläuft die Tour in westlicher Richtung in den Wald.

Gemeinsam möchten wir in der Vorweihnachtszeit auf Entdeckungstour gehen und Fragen rund um die Winterpilze aufspüren. Was macht ein Pilz im Winter? Welche Speise- und Vitalpilze kann man in der kalten Jahreszeit sammeln? Warum

begünstigt der Klimawandel parasitische Baumpilze? Lutz Jürgens wird zu alldem Antworten geben und vieles zur Formenvielfalt der Pilze, zu deren ökologischer Bedeutung und ihrer Lebensweise berichten können.

Da die Wanderung durch einen geschützten Naturwald führt, können zu Lernzwecken einzelne Pilze gesammelt werden, jedoch **nicht** für den Heimbedarf!

Mitzubringen sind:

- witterungsgemäße Kleidung
- kleines Picknick
- ggf. Sitzunterlage
- Korb und Messer

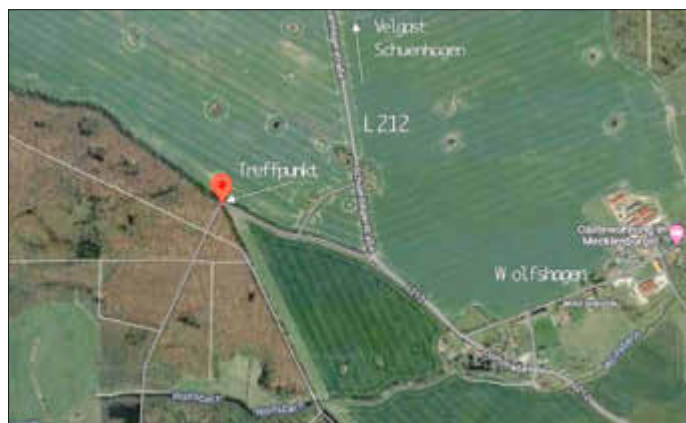
Bei starkem Regen findet die Tour nicht statt. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Fragen und Anmeldung unter: 03831 357 1272 oder liv-elisabeth.ipsen@lk-vr.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Liv Elisabeth Ipsen

Projektmitarbeiterin chance.natur



Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

**Veranstaltungsdaten: Dezember 2022
und Vorschau Januar 2023**

**Mi,
07. Dezember 2022,
13:00 - 17:00 Uhr** Bürgerberatung
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
Grüner Weg 5
18055 Rostock
(Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

**Mi,
04. Januar 2023,
13:00 - 17:00 Uhr** Bürgerberatung
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
Grüner Weg 5
18055 Rostock
(Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Die Veranstaltungen finden gemäß den aktuell geltenden Auflagen zum Infektionsschutz statt.

Änderungen vorbehalten!

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0, Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten
(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21
3-Raum-Wohnung 61,48 qm
Verbrauchsausweis; 160,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963; F

Niepars, Ringstraße 3 a (frei ab 01.01.2023)
3-Raum-Wohnung 58,10 qm
Verbrauchsausweis; 135,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1971; E

Pantelitz, Hauptstraße 17 (frei ab 01.02.2023)
2-Raum-Wohnung 45,00 qm
Verbrauchsausweis; 122,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963; D
Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.
Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp
Sekretariat

Nach Redaktionsschluss

Bekanntmachung des Amts Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

Baulandfläche

Langendorf	Baugrundstück mit ca. 1.172 qm zu einem Kaufpreis von 145,- €/qm
Zühlendorf	Wohnbaufläche mit ca. 510 qm zu einem Kaufpreis von 85,- €/qm
Buschenhagen	Mehrzweckgebäude mit 2600 qm großem Grundstück, Verkauf nach Höchstgebot jedoch mind. 220.000,- €

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

Gewerbegebiete

Lüssow	mit ca. 9.200 qm 20,00 €/qm
Langendorf	mit ca. 3063 qm, 20,00 €/qm
Groß Lüdershagen	mit ca. 3695 qm, 20,- €/qm

Privatverkauf

Langendorf	Grundstück mit Doppelhaushälfte, mit 359 qm, zu einem Kaufpreis von 395.000,- €
------------	---

gez. A. Wanke

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Frau A. Wanke, SB-Liegenschaften,
E-Mail: a.wanke@amt-niepars.de
oder Tel.: 038321 66149 / Fax. 038321 66161.

Nachrichten aus den Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

„Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die erste Kerze brennt!
Wir sagen Euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn den Weg bereit ...“

Evangelisches Gesangbuch, Lied Nr. 17

Sehr geehrte Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,
der erste Advent erinnert viele von uns ganz profan daran, welche Vorbereitungen noch für das Weihnachtsfest zu treffen sind. Eine größere Bedeutung hat dieser Sonntag in unserer Kirchengemein-

de. Das neue Kirchenjahr beginnt. Wir gehen zurück auf den Anfang und besinnen uns neu. Einen besonderen Neubeginn erleben wir in diesem Jahr mit den Wahlen der Kirchengemeinderäte. In der gesamten Nordkirche wird am 1. Advent gewählt. Kommen Sie am 27.11. um 14:00 Uhr in unser Kirchen-Wahllokal und entscheiden Sie aktiv mit, welche Kandidatinnen und Kandidaten in den nächsten Jahren unsere Kirchengemeinde lenken und leiten.



Trübe Herbststimmung? Nicht in unserer Kirchengemeinde. Mit großer Freude begrüßten wir am Reformationstag den Bläserkreis unter Leitung von Elke Siekmeier. Das begeisterte Publikum erlebte das Orchester in bester Spiellaune und das Küchenteam freute sich über den guten Appetit der Mitwirkenden.

Zum großen Herbstputz luden wir am 05.11. ein und konnten sehen, dass viele Hände viel Arbeit schaffen. Das Frühstück in großer Gemeinschaft war eine schöne Belohnung. Auf dem neuen Friedhof wurde eine Lücke in der Hecke bepflanzt. Im Pfarrgarten war Wildwuchs zurückzuschneiden. Reichlich Laub gab es zu harken auf dem Friedhof, vor dem Pfarrhaus und rund um das Kriegerdenkmal. Die Schautafel am Gedenkstein erhielt eine neue Beschriftung. So bereiteten wir den Platz für die Gedenkfeier am Volkstrauertag würdig vor.



Die Christenlehre überraschte mit einem Film über den Heiligen Martin, der noch tagsüber in unserer Kirche gezeigt wird und feierte gemeinsam den Martinstag am 11.11.

Am Ewigkeitssonntag gedachten wir der Toten des letzten Kirchenjahres, sprachen in den Fürbitten allen Trauernden Trost und Mut zu und zündeten für jedes verstorbene Gemeindeglied eine Kerze an.

Ein Rückblick ist immer Gelegenheit zu danken: Unseren Mitarbeitenden, Helfenden, Gästen, Rat gebenden, Lobenden ... Wir freuen uns über jede Unterstützung und Zuspruch.

Unsere nächsten Termine:

27.11.

- 09:00 Uhr Richtenberg Wahl des Kirchengemeinderates
- 10:30 Uhr Franzburg Wahl des Kirchengemeinderates
- 14:00 Uhr Steinhagen Wahl des Kirchengemeinderates, Familiengottesdienst mit Adventscafé, Basar und Überraschungen

04.12.

- 14:00 Uhr Steinhagen Adventskonzert des Kirchenchores
- 14:00 Uhr Richtenberg Adventscafé mit Gemeindegesang
- 16:00 Uhr Richtenberg Grimmener Blasmusik e. V.

06.12.

- 14:00 Uhr Steinhagen Christenlehre

07.12.

- 14:00 Uhr Steinhagen Mittwochskreis - Adventssingen

11.12.

- 15:00 Uhr Steinhagen Konzert der Jagdhornbläser

20.12.

- 14:00 Uhr Steinhagen Christenlehre

24.12.

- 14:00 Uhr Franzburg Krippenspiel
- 15:30 Uhr Steinhagen Krippenspiel
- 17:00 Uhr Steinhagen Musikalische Andacht mit dem Chor
- 17:00 Uhr Richtenberg Hl. Abend

26.12.

- 17:00 Uhr Richtenberg Turmblasen

31.12.

- 16:00 Uhr Steinhagen Altjahresabend
- 17:30 Uhr Franzburg Altjahresabend

So erreichen Sie uns:

Pastor Georg Warnecke
 Tel.: 038322 884, Mail: franzburg@pek.de oder pastor.warnecke@aol
 Priesterbrink 7, 18461 Franzburg
 Pfarrbüro Steinhagen
 Tel. 038327 60251 Mail: steinhagen@pek.de
 Dorfstraße 17, 18442 Steinhagen
 Kirche Steinhagen im Internet: <https://www.kirche-mv.de/steinhagen>

Eine gesegnete und erwartungsfrohe Adventszeit wünschen Ihnen Pastor Warnecke und die Kirchengemeinderäte.

Katrin Bennemann

Kirchengemeinderat Steinhagen

Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz

Gottesdienste im Dezember 2022

So., 04.12., 2. Advent

- 09:00 Uhr Flemendorf
- 10:30 Uhr Bodstedt, mit Kirchenkaffee

11.12., 3. Advent

- 15:00 Uhr Kenz, Adventsandacht mit Musik

24.12., Heiligabend

- 14:00 Uhr Bodstedt, Christvesper in Pfarrhaus
- 15:10 Uhr Kenz, Christvesper mit Krippenspiel
- 17:00 Uhr Flemendorf, Christvesper mit Krippenspiel

26.12., 2. Christtag

- 10:00 Uhr Bodstedt

31.12., Altjahresabend

15:00 Uhr Bodstedt, mit Abendmal

16:30 Uhr Kenz, mit Abendmahl

**Adventssingen am Kamin
am 07. Dezember in Flemendorf**

Da es wieder möglich ist, laden wir am 07. Dezember zu unserem traditionellen Adventssingen ins Pfarrhaus Flemendorf ein. Beginn ist 19:00 Uhr.

Bei Gebäck, warmem Tee und Glühwein wollen wir Klönen, Adventslieder singen und Geschichten hören.

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse

Pfarramtsassistentin

IMPRESSUM:**Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.120 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.